

VW Passat 1.4 TSI Comfortline

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (90 kW / 122 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,0

Auch als Stufenhecklimousine macht der Passat eine gute Figur, vor allem seitdem Chromelemente die schnittige Karosserie verzieren. Der 1,4 l Direkteinspritzer ist wirklich gelungen: obwohl mit nur 1,4 Liter Hubraum gesegnet, zieht er doch bereits aus niedrigen Drehzahlen kräftig durch, sodass man sehr niedertourig fahren kann. Dennoch lässt sich der Motor auch klaglos ausdrehen, wenn man es eilig hat. Vor allem aber läuft der Vierzylinder vibrationsarm und laufruhig, dabei hält sich der Spritverbrauch noch im moderaten Rahmen. Das Sechsgang-Handschriftgetriebe ist vorzüglich abgestimmt und lässt sich butterweich schalten. Wer lieber lässig und ohne viel Zutun durch die Gegend gleitet, kann sich auch das moderne Sieben-Gang-DSG-Getriebe bestellen. Beim Studium der ellenlangen Aufpreisliste finden sich interessante Extras, wie die radargestützte Distanzregelung, der Parklenk-Assistent, das schlüssellose Schließ- und Startsystem, eine Auto-Hold-Funktion und vieles mehr. Für das Fahrwerk gibt es sogar drei verschiedene Abstimmungen. Fazit: Solide, viel Platz und fährt erstklassig. In dieser Version ab 25.700 € zu haben. Noch praktischer und wertbeständiger ist der Kombi. **Karosserievarianten:** Kombi. **Konkurrenten:**

Alfa 159, Audi A4, BMW 3er, Ford Mondeo, Mercedes C-Klasse, Opel Vectra, Peugeot 407, Renault Laguna, Saab 9-3, Skoda Octavia, Toyota Avensis.

- + sehr gute Verarbeitung
 - + sehr großer Kofferraum
 - + viel Platz im Innenraum
 - + funktionelle Bedienung
 - + bequeme, körpergerechte Sitze
 - + sichere Straßenlage
 - + sehr laufruhiger Motor
 - + günstig in Verbrauch/Unterhalt
 - + großes Servicenetz
- schlechte Sicht nach hinten



Karosserie/Kofferraum

Note 2,4

Verarbeitung

Note: 1,6

- + Die Verarbeitung der Karosserie macht einen sehr guten Eindruck, Türen und Hauben sind exakt eingepasst, Spaltabstände gering. Nicht nur die Karosserie ist aerodynamisch gestaltet, sondern auch der Unterboden, der weitgehend glattfächig ist. Das sorgt für reduzierte Luftwirbel und geringeren Verbrauch. Im Innenraum setzt sich der Eindruck hoher Qualität fort, mit hochwertigen Kunststoffen und sauber gearbeiteten Polstern. Lackierte Kunststoffpaneele und Chromrähmchen um die Instrumente sorgen für eine gewisse Noblesse.
- Die Frontblinker sind bruchgefährdet im Stoßfänger untergebracht. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung, mit dem kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können.

Sicht

Note: 2,8

- + Nach vorn ist die Sicht sehr gut, weil die Front stark abfällt,

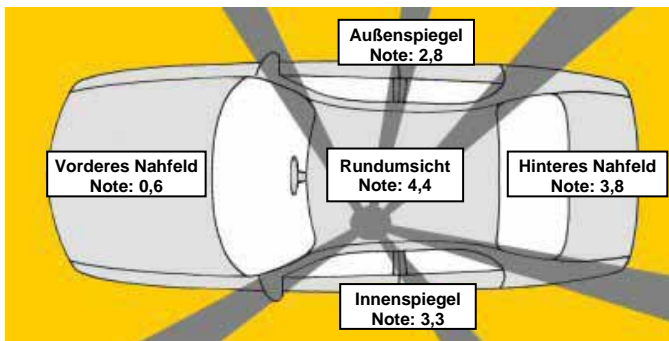
allerdings mit dem Nachteil, dass die vordere Karosseriekante nicht gesehen werden kann. Selbstabblende Innen- und Au-



Die Übersichtlichkeit des Passat ist nicht überragend, jedoch auch nicht schlechter als bei den meisten Konkurrenten.

ßenspiegel gibt es als Extras. Helle Bi-Xenonscheinwerfer mit statischem und dynamischem Kurvenlicht sind ebenfalls in der Zubehörliste zu finden. Das Winterpaket mit beheizbaren Wischerdüsen und Frontsitzen ist im Lederpaket enthalten, die beheizbare Frontscheibe kostet 180 €

- Die Rundumsicht ist schlecht, besonders sichtbehindernd wirkt sich der rechte hintere Fensterpfosten aus. Auch die Sicht durch die Heckscheibe ist mäßig, weil die Hutablage hoch liegt und sich die Kopfstützen der Rückbank nicht wegklappen lassen. Die optional erhältlichen akustischen Abstandssensoren sind somit sehr zu empfehlen.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,8

Obwohl der Passat sehr groß ist, fällt das Ein- und Aussteigen vorn nicht besonders bequem aus. Insbesondere, da die Türschweller, die es zu überwinden gilt, ziemlich breit sind und die Türoberkante niedrig ist, sodass man sich leicht den Kopf anschlägt. Die aufpreispflichtigen Sportsitze haben seitlich hochgezogenen Wangen, die besonders beim Aussteigen hinderlich sind. Die Standardsitze sind hier besser. Hinten ist die Bequemlichkeit beim Ein- und Aussteigen passabel.

- + Türen, Fenster und das aufpreispflichtige Schiebedach lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln bzw. öffnen und schließen. Gegen Aufpreis gibt es das Schließ- und Startsystem "Kessy". Mit diesem System braucht man zum Entriegeln der Türen die Fernbedienung nur bei sich zu tragen. Die Scheinwerfer bleiben nach dem Aussteigen noch ein kurze Zeit eingeschaltet und beleuchten den Weg. Auch eine Umfeldbeleuchtung im linken Außenspiegel und beleuchtete Türgriffe sind in der Aufpreisliste zu finden.
- Der Nachteil des "Kessy"-Systems: Nach Absperren der Türen ist man nie ganz sicher, ob die Türen wirklich verriegelt sind. Denn es gibt keinen Signalton und Prüfen ist nicht möglich, weil die Türen sonst wieder offen sind.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,6

- + Der Kofferraum ist sehr groß, er fasst 475 Liter. Nach Vorklappen der Rücksitzlehnen sind 815 l möglich. Zudem befindet sich unter dem anhebbaren Kofferraumboden ein 65 l großer Stauraum.



Mit 475 l Volumen erreicht der Kofferraum des Passat Oberklasseniveau.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,5

- + Die Heckklappe schwingt bei Betätigung der Fernbedienung selbsttätig auf. Der Kofferraum hat ein sehr zweckmäßiges Format, Boden und Seiten sind mit Nadelfilz-Teppich ausgekleidet.
- Die Zugänglichkeit ist eher mäßig, da die Ladeöffnung klein, die Bordwand recht hoch und der Innenboden sehr tief ist. So lassen sich sperrige Dinge nur schwerlich unterbringen. Wenn man sich Gepäck von weit hinten hervorziehen will, macht man sich am Stoßfänger die Kleidung schmutzig. Die Kofferraumklappe muss zum Schließen von außen zgedrückt werden, obwohl Innengriffe vorhanden sind.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,4

- + Die Rücksitzlehne ist asymmetrisch geteilt, sie lässt sich mühelos vorklappen. Eine Durchladeluke gibt es immer, ein Skisack dazu kostet Aufpreis. Seitlich befinden sich Ablagen, ein Gepäcknetz muss extra bezahlt werden.
- Kleinere Gegenstände rutschen auf dem großen Kofferraumboden haltlos herum. Bei vorgeklappter Rücksitzlehne steigt der Boden vorn an.

Innenraum

Note 1,9

Bedienung

Note: 1,7

- + Der Passat ist in den meisten Dingen funktionell und mit geringem Kraftaufwand zu bedienen. Vieles davon elektrisch unterstützt, wie die Fenster, die Außenspiegel, die Feststellbremse, die auch Notbremsfunktion hat, und zum Teil der Fahrersitz. Selbsttätig einsetzende Wischer und automatisch einschaltendes Fahrlicht sind als Extras zu haben. Das längs- und höheneinstellbare Lenkrad lässt sich gut anpassen, der Schalthebel liegt gut zur Hand. Das optionale Navigationssystem ist weitgehend intuitiv einstellbar und hat ein großes Display, das sich jedoch zu weit unten befindet, was die Ablenkung erhöht. Für die meisten wichtigen Funktionen sind Kontroll- u. Warneinrichtungen vorhanden, der Bordcomputer zeigt u.a. Momentan- und Durchschnittsverbräuche an. Es gibt genügend Ablagen, sogar Flaschenhalter. Das Handschuhfach wird von der Klimaanlage mit gekühlt. In der Fahrertür gibt es gegen Aufpreis eine Beherbergung für einen speziellen VW-

Regenschirm.

- Ein weiterer Nachteil des "Kessy"-Systems: Das Auto fährt auch noch, wenn sich die Fernbedienung nicht mehr im Innenraum befindet, wenn zum Beispiel der Beifahrer die Fernbedienung bei sich trägt und das Auto vorzeitig verlassen hat. Anschließend kann der Fahrer noch viele Kilometer weiterfahren, später den Motor aber nicht wieder neu starten. Weitere Schwächen: Fahrer und Beifahrer müssen sich zum Schließen voll geöffneter Türen weit aus dem Auto lehnen, weil die Griffe zu weit weg sind. Es fehlt eine Kontrolle für das Fahrlicht, das ist besonders ungünstig, wenn die Lichtautomatik eingeschaltet ist und der Fahrer nicht weiß, ob das Licht nun wirklich an ist. Nachts können die blau beleuchteten Instrumente kaum noch abgelesen werden. Die Klimaanlage-Einsteller sind zu weit unten angebracht. Die Fensterheber funktionieren nach dem Aussteigen nicht mehr, wenn die Zündung ausgeschaltet wurde.



Wie von VW gewohnt ist die Funktionalität und Qualitätsanmutung einwandfrei.

Raumangebot vorne*

Note: 1,4

- + Große Innenbreite und große Kopffreiheit sorgen für ein üppiges Raumempfinden. Der Fahrersitz lässt sich selbst noch für ca. 2,00 m große Personen zurückschieben.

Raumangebot hinten*

Note: 2,6

- + Auf den beiden Außenplätzen der Rückbank ist enorm viel Platz vorhanden, erst Mitfahrer über 1,85 m Größe stoßen mit dem Kopf am Dach an. Die Kniefreiheit reicht auch für noch größere Personen (Vordersitze für ca. 1,85 m große Personen eingestellt).
- Obwohl die Innenbreite groß ist, sitzt man hinten zu Dritt beengt.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,1

- + Federung und Stoßdämpfung sind ein geglückter Kompromiss aus nicht zu straffer und nicht zu weicher Auslegung. So werden die Unebenheiten der Fahrbahn meist gut geschluckt, bei nur geringen Relativbewegungen der Karosserie. Nur ganz selten dringen Stöße etwas stärker bis zu den Insassen durch. Angenehm sind auch die gut gedämpften Wankbewegungen bei schnellen Richtungswechseln und die relativ geringe Seitenneigung in Kurven.

Sitze

Note: 2,0

- + Die großen, höhenstellbaren Vordersitze sind komfortabel gepolstert und bieten recht guten Halt. Gegen Aufpreis gibt es fahrerseitig eine elektrische Lordosenstütze, für horizontale und vertikale Einstellung. Dann ist die Rückenunterstützung perfekt. Die Rückbank hat Ausformungen für zwei Personen. Auf ihnen sitzt man sehr komfortabel, bei bequemer Lehnenneigung und genügend Oberschenkelunterstützung, nur sehr große Mitfahrer haben derer zu wenig.
- Die Mittelkonsole, an der das rechte Bein des Fahrers normalerweise lehnt, ist unangenehm hart. Für kleine Menschen sind die Sitzflächen der Vordersitze zu lang.

Innengeräusch

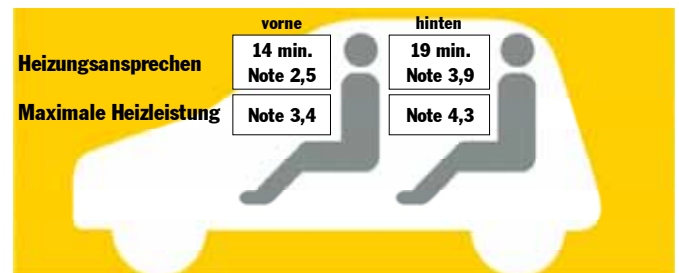
Note: 2,2

- + Der Geräuschpegel ist bis in hohe Geschwindigkeitsbereiche niedrig. Den Motor hört man nur wenig, erst bei sehr hohem Tempo sind Windgeräusche zu hören.

Heizung, Lüftung

Note: 2,7

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer).
- Die Heizung ist vorn ausreichend kräftig, sorgt relativ rasch für angenehme Temperaturen. Hinten ist die Wirkung etwas schwächer und auch die Anwärmzeit etwas länger.
- + Die Klimaanlage arbeitet feinfühlig und situationsangepasst. Der Staub- und Pollenfilter freut vor allem Allergiker. Bei der optional erhältlichen Klimaautomatik lässt sich die Temperatur fahrer- und beifahrerseitig unabhängig einstellen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 1,8

Fahrleistungen*

Note: 2,5

- + Der 122 PS starke 1,4 Liter Turbomotor ist für den Passat eine gute Wahl. Er ist durchzugsstark, sorgt für gute Fahrleistungen, sowohl im Sprint als auch auf der Autobahn. So kann man gut niedertourig fahren, was dem Verbrauch zugute kommt. Nur selten müssen die Gänge ausgedreht werden, etwa um noch zügiger zu überholen.

Laufkultur

Note: 1,5

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich ruhig und kultiviert, dröhnt so gut wie nicht, ungewohnt gut für einen Vierzylinder-Benzinmotor.

Schaltung

Note: 1,3

- + Die 6-Gang-Schaltbox im Passat ist sehr gelungen. Die Gänge sind gut geführt und lassen sich weich und präzise einlegen. Auch wenn man in den Rückwärtsgang schaltet, treten keine Probleme auf.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Abstufung des Sechsgang-Getriebes passt optimal zur Leistungscharakteristik des Motors. Im sechsten Gang ist die Übersetzung angenehm lang, so dass die Drehzahlen vergleichsweise niedrig sind. Das gute Durchzugsvermögen des Turbomotors kompensiert diese Tatsache optimal.

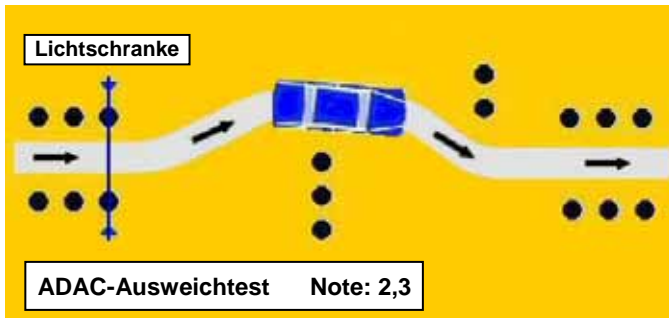
Fahreigenschaften

Note 1,9

Fahrstabilität

Note: 2,0

- + Die Richtungsstabilität ist sehr gut, das Fahrgefühl sicher. Das ESP+ Stabilitätssystem greift auch bei pendelndem Anhänger ein. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, wenn die Straße weniger griffig ist. Gegen Aufpreis ist eine Reifendruck-Kontrolle erhältlich. ADAC-Ausweichtest: Insgesamt verhält sich der Passat fahrstabil, lässt sich jedoch nicht besonders präzise durch den Parcours steuern. Denn die Driftwinkel sind ziemlich groß, weil das ESP recht spät zu regeln anfängt. Das dem Passat eigene neutrale Fahrverhalten sorgt dafür, dass es weder zum Überschieben, noch zum Ausbrechen des Hecks kommt.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 1,3

- + In Kurven verhält sich der Wagen leicht untersteuernd, für Ungeübte sicher - die möglichen Querschleunigungen sind sehr hoch. Wird eine Kurve doch einmal zu schnell angefahren, unterstützt das ESP den Fahrer, durch angepasstes Abbremsen und automatisches Gaswegnehmen nicht von der Fahrbahn abzukommen.

Lenkung*

Note: 2,1

- + Die Lenkung spricht schnell an, selbst wenn das Tempo hoch liegt. Sie ist zielgenau und vermittelt genügend Gefühl zur Fahrbahn. Die Leichtgängigkeit macht das Auto handlich, wobei der Wendekreis durchschnittlich groß ist.

Bremse

Note: 2,2

- + Bei Vollbremsungen aus 100 km/h bis zum Stillstand sind nur 39 m Weg erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Die Bremse spricht recht gut an und lässt sich fein genug dosieren.
- Das ziemlich weite Vorstehen des Bremspedals ist bei einer Notbremsung hinderlich, weil das komplette Bein angehoben

werden muss, was auch Zeitverlust bedeutet.

Sicherheit

Note 2,0

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,2

Elektronische Parkbremse mit Notbremsfunktion, Bi-Xenonscheinwerfer mit dynamischem und statischem Kurvenfahrlicht und Reifendruckkontrollsystem gibt es gegen Aufpreis. Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP+), Bremsassistent und Antiblockiersystem sind Serie.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 1,9

- + Der VW Passat bietet dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-,



Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 34 Punkten (Frontalcrash: 14; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer und Beifahrer: 2) erreicht er 5 Sterne. Der Fußgängerschutz erzielt nur 2 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erreicht aber gute 4 von 5 Sternen. Die Kopfstützen der Vordersitze sind selbst für ca. 1,85 m große Personen noch hoch genug, durch den geringen Abstand zu den Köpfen können sie optimal wirken. Hinten sind sie niedriger, bieten aber noch genügend Schutz, weil das Dach mit Abstützfunktion übernehmen kann. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen.

- Nachteil der Safesicherung: Versehentliches Einsperren der im Auto verbliebenen Personen, wenn der Fahrer ausgestiegen ist und die Fernbedienung betätigt hat.

Kindersicherheit

Note: 1,5

- + Kindersitze lassen sich problemlos und sicher befestigen, mit den vorhandenen Gurten oder auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen auch per Isofix. Für diese Plätze sind integrierte Sitzerrhöhungen erhältlich. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden. Alle Fenster haben Einklemmschutz.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

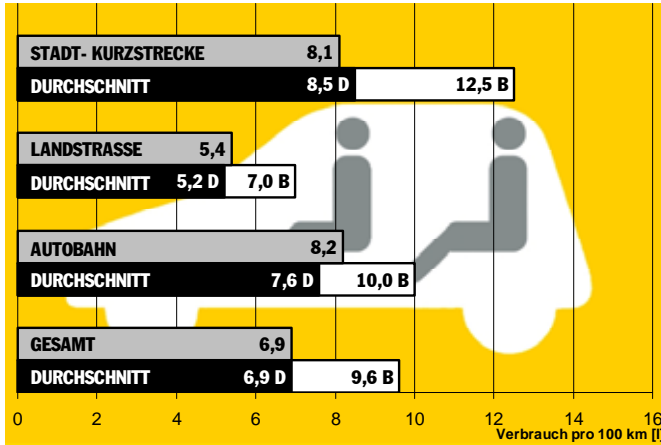
Verbrauch/Umwelt

Note 1,5

Verbrauch*

Note: 2,2

- + Innerorts verbraucht der Motor 8,1 l, außerorts 5,4 l und auf der Autobahn 8,2 l Super auf 100 km. Daraus errechnet sich ein Schnitt von 6,9 Liter. Für einen Benziner ist das günstig.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 0,8

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 1,9

Betriebskosten

Note: 2,4

+ Der 1,4 TSI-Motor ist genügsam und erhält dadurch eine gute Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 1,2

Der VW besitzt eine fahrabhängige Serviceanzeige. Nach Angaben des Herstellers ist dabei im Schnitt alle 28.000 Kilometer - spätestens aber nach zwei Jahren ein "Intervall-Service" (mit Ölwechsel) fällig. Dazwischen, also im 3. - dann im 5. Jahr usw., muss eine Inspektion (ohne Ölwechsel) durchgeführt werden. Der 1,4 Liter Turbomotor besitzt eine Steuerkette, die einen oftmals teuren Zahnriemenwechsel überflüssig macht.

+ VW verbaut nach eigenen Angaben qualitativ hochwertige und langlebige Wartungs- und Verschleißteile, die zur Kosteneinsparung beitragen sollen. Zudem gewährt VW eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung. Bei Verwendung der Seriengröße halten sich die Ausgaben für den Reifenersatz noch auf einem erfreulichen Niveau.

- Der Longlife-Service ist nur mit speziellem, sehr teurem Motoröl möglich. Die Werkstattstundenpreise sind hoch und verhindern eine noch bessere Benotung.

Wertstabilität

Note: 3,5

Der Passat Limousine mit dem kleinen Einstiegsmotor kann noch ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung

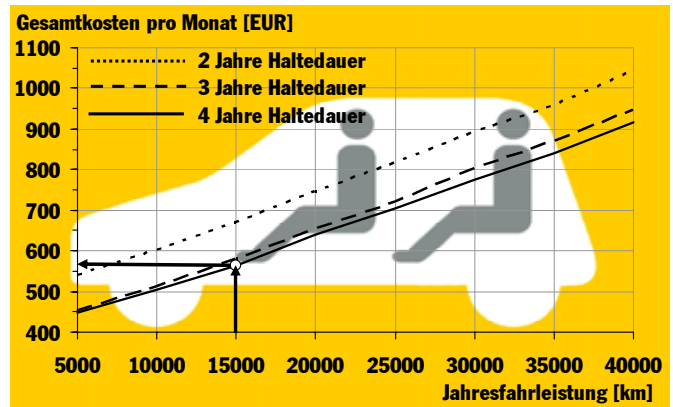
Note: 2,7

Zwar kein Schnäppchen aber noch auf akzeptablem Niveau: Die Kosten für die Neuanschaffung.

Fixkosten

Note: 1,5

+ Die günstigen Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- sowie Teil- und Vollkaskoversicherung sorgen für niedrige Versicherungsbeiträge - und eine gute Benotung der Fixkosten.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 564 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6	1.4 TSI	2.0 FSI	1.8 TSI	2.0 TSI	1.9 TDI	2.0 TDI	2.0 TDI
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1595	4/1390	4/1984	4/1798	4/1984	4/1896	4/1968	4/1968
Leistung [kW(PS)]	75(102)	90(122)	110(150)	118(160)	147(200)	77(105)	103(140)	125(170)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	148/3800	210/1500	200/3500	250/1500	280/1800	250/1900	320/1750	350/1750
0-100 km/h[s]	12,4	10,5	9,9	8,6	7,6	12,1	9,8	8,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	190	203	209	220	235	188	209	223
Verbrauch pro 100 km [l]	8,2S	6,9S	9,0S	7,9S	8,8S	6,1D	6,2D	6,5D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	17/17/20	17/17/20	14/18/20	16/21/22	19/19/24	17/19/23	16/21/25	20/21/26
Steuer pro Jahr[Euro]	108	94	135	121	135	293	308	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	557	550	660	615	665	553	578	606
Grundpreis[Euro]	23.075	24.625	28.750	27.125	30.100	26.025	27.600	28.825

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus

GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpf.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1390 ccm
Leistung	90 kW (122 PS)
bei	5000 U/min
Maximales Drehmoment	210 Nm
bei	1500 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/55R16V
Reifengröße (Testwagen)	235/45R17W
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,45 m/11,55 m
Höchstgeschwindigkeit	203 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	10,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	6,4 s
Bremsweg aus 100 km/h	39 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	6,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	8,1/5,4/8,2 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	157 g/km/ 165 g/km
Innengeräusch 130 km/h	69 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4765 mm/1820 mm/1472 mm
Leergewicht/Zuladung	1420 kg/580 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	475 l/815 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/1400 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	70 l
Reichweite	1010 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	150 Euro
Monatliche Werkstattkosten	43 Euro
Monatliche Fixkosten	69 Euro
Monatlicher Wertverlust	302 Euro
Monatliche Gesamtkosten	564 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	17/17/20
Grundpreis	25.700 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	2.050 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	1.270 Euro°
Parkhilfe, elektronisch (vorne und hinten)	520 Euro°
Reifendruckkontrolle	54 Euro
Runflat-Reifen	620 Euro
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	160 Euro°
Xenonlicht	1.270 Euro°

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/335 Euro
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage/-automatik	Serie/435 Euro°
Navigationssystem	1.310 Euro°
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	2.145 Euro
Sitze, vorn, beheizbar (Winterpaket)	285 Euro
Skisack/Durchladeluke (Ski- u. Snowboard)	131 Euro

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	115 Euro
Lackierung Metallic	530 Euro°
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	295 Euro
Schiebe-Hubdach	920 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,0

Karosserie/Kofferraum	2,4
Verarbeitung	1,6
Sicht	2,8
Ein-/Ausstieg	2,8
Kofferraum-Volumen*	1,6
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,5
Kofferraum-Variabilität	2,4
Innenraum	1,9
Bedienung	1,7
Raumangebot vorne*	1,4
Raumangebot hinten*	2,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,1
Sitze	2,0
Innengeräusch	2,2
Heizung, Lüftung	2,7
Motor/Antrieb	1,8
Fahrleistungen*	2,5
Laufkultur	1,5
Schaltung	1,3
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,9
Fahrstabilität	2,0
Kurvenverhalten	1,3
Lenkung*	2,1
Bremse	2,2
Sicherheit	2,0
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,2
Passive Sicherheit - Insassen	1,9
Kindersicherheit	1,5
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	1,5
Verbrauch*	2,2
Abgas	0,8
Wirtschaftlichkeit*	1,9
Betriebskosten*	2,4
Werkstatt-/Reifenkosten*	1,2
Wertstabilität*	3,5
Kosten für Neuanschaffung*	2,7
Fixkosten*	1,5

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juli 2008